

Ausschreibung rasseoffener Zuchtwettbewerb mit Sportprüfung in Beckendorf am 06.07.2024



- Veranstalter:** Pferdezuchtverein Börde e.V.
Veranstaltungsort: Ranch Beckendorf
Eggenstedter Str. 6, 39387 Oschersleben
Veranstaltungstag: **Samstag, 06.07.2024** (Beginn ca. 10 Uhr, genauer Zeitplan wird nach Nennungsschluss bekanntgegeben)
Nennungsschluss: **20.06.2024**
Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des E-Mail-Eingangs.

1 Zuchtschau

Zugelassene Pferde/ Ponys:

- 3-jährig und ältere Pferde und Ponys aller Rassen (Pferde/ Ponys die am Tag der Veranstaltung den 32. Lebensmonat vollendet haben)
- Die Klassenteilung erfolgt nach Nennungsschluss. Bei entsprechender Anzahl genannter Pferde/ Ponys erfolgt eine Einteilung nach Reitpferden, Reitponys und Spezialrassen und/oder nach Alter, Geschlecht.

Zugelassene Ausrüstung:

- Pferd/Pony: Halfter oder Trense gemäß §70 LPO
- Vorführer: Verbandskleidung (alternativ weiße Hose + beliebiges Oberteil), festes Schuhwerk, Vorführer unter 14 Jahren splittersichere Reitkappe!
- Kopfnummer (ist mitzubringen)

Richtverfahren:

Bewertet werden Schritt, Trab, Typ, Exterieur sowie der Gesamteindruck. Für die Bewertung werden ganze oder halbe Einzelnoten (0-10) vergeben. Das arithmetische Mittel der Einzelnoten ergibt die Endnote.

Zuchtrichterinnen:

- Frau Anne Borrmann, 38644 Goslar, Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. und
- Frau Nicole Korn, 38820 Halberstadt, Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

Sonderehrenpreise:

Alle genannten Pferde und Ponys nehmen an der Wertung des Sonderehrenpreis teil.

Wir danken unseren Sponsoren für die Übernahme dieser Auszeichnungen.

- Bestes Welsh-Pony
Sponsor: **IG Welsh e.V. vertreten durch die Regionalgruppe Sachsen-Anhalt**
- Bestes Shetlandpony
Sponsor: **IG Shetland e.V. vertreten durch die Regionalgruppe Sachsen/Thüringen**
- Bestes Pferd der Rassegruppe Sportpferd
Sponsor: **Michael Kleinert Osteopath für Pferde**
- Bester Haflinger
Sponsor: **Behrens Dienstleistungen Oschersleben**
- Bestes Pony/Pferd der Spezialpferderassen
Sponsor: **Hanna Hesse Handwerk – Sattlerei Oschersleben**
- Bestes Pony/ Pferd ohne Abstammungsnachweis
Sponsoren: **Pferdezuchtverein Börde e.V.**

2 Führzügelklasse – „Der große Preis von Oschersleben“

Zugelassene Pferde/Ponys:

- 4-jährig und ältere Pferde und Ponys aller Rassen

Zugelassene Reiter/innen:

- Kinder im Alter von 3-12 Jahren (= Jahrgang 2012 – 2020) die nicht an Prüfung 3a und 4a dieser Veranstaltung teilnehmen. Bei Nennung Geburtsdatum unbedingt angeben (siehe Nennformular)!

Zugelassene Führer:

- Alle Personen ab 16 Jahren. Helmpflicht gilt auch für die Führer.

Beurteilung/ Bewertung:

Bewertet werden die reiterliche Leistung (der Balancesitz, wobei der Reiter, wenn nötig sich noch festhalten darf und eine erste Hilfengebung, z.B. das Treiben beim Anreiten, Antraben) und der Gesamteindruck von Reiter, Führendem und Pferd/Pony. Dazu gehört das gepflegte, korrekte Herausgebrachtsein einschließlich der korrekten Ausrüstung. Der Wert und die bessere Qualität der Ausrüstung spielen dabei keine Rolle. Die Verwendung von Hilfszügeln ist kein Bewertungskriterium. Wünschenswert ist, dass Reiter und Pferd/Pony proportional zusammenpassen. Für die Bewertung werden ganze oder halbe Einzelnoten (0-10) vergeben.

Erlaubte Ausrüstung des Teilnehmers:

Die Kleidung des Führenden und des Reiters soll zweckmäßig sein (den Anforderungen entsprechen), schwarz-weiß Kleidung ist nicht erforderlich. Eine Bewertung muss möglich sein (anliegende Kleidung). Der Sicherheit dienende Reiterausrüstung ist immer zugelassen. Ein Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, Stiefeletten oder Reitstiefel mit einem kleinen Absatz. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Die führende Person soll feste Schuhe und Handschuhe tragen.

Startfolge (SF):

- legt der Veranstalter fest

Richter:

- werden mit dem Zeitplan bekannt gegebenen

3a Freizeitreiter-Rittigkeitsprüfung

3b klassisch-barocke Dressur am Langzügel

4a Gehorsamsaufgabe geritten

4b Gehorsamsaufgabe geführt

Zugelassene Pferde/Ponys:

- 4-jährig und ältere Pferde und Ponys aller Rassen

Zugelassene Reiter/innen:

- alle Reiter 12 J. und älter

Ausrüstung Pferde/Ponys:

- für 3a/4a: Sattel oder Reitkissen
- für 3a/4a/4b: Trense (reitweisenübergreifend),
- für 3b: Trense (reitweisenübergreifend) oder Kandare
- erlaubte Gebisse: einfach oder doppelt gebrochen, runde bzw. abgerundete Form im Maul (Gebissstärke für Pferde: mind. 14 mm/ Gebissstärke für Ponys: mind. 10 mm)
- Ohrenfliegenschutz (kein Lärmschutz!) ist erlaubt
- nicht erlaubt: Gebisslose Zäumungen/ Halsring, Hilfszügel

Ausrüstung Reiter/ Führer:

- geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz)
- splittersicherer Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, Handschuhe werden empfohlen
- Gerte zugelassen max. 1,20 m inkl. Schlag
- Sporen mit einer maximalen Dornlänge von 3,5 cm mit glatten Endflächen (ohne Rädchen) sind erlaubt
- FN-Turnierbekleidung, reitweisenübergreifende Bekleidung, Kostüm ist erwünscht

Richtverfahren/Bewertung:

Beurteilendes Richtverfahren: Wertnote von 10 bis 0; eine Dezimalstelle ist zulässig. Gewertet wird die Taktsicherheit in allen drei Grundgangarten; Losgelassenheit; Selbsthaltung; Balance des Pferdes/Ponys; Einhalten von vorgegebenen Linien sowie die Reaktionen des Pferdes/Ponys auf die möglichst unauffällige Hilfengebung des Reiters, bei steter, weicher, federnder Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul.

Startfolge (SF):

- Für 3a/3b/4a/4b: legt der Veranstalter fest

Richter:

- werden mit dem Zeitplan bekannt gegebenen

3a Freizeitreiter-Rittigkeitsprüfung

Freizeitreiter- Rittigkeitsprüfung (Dauer ca. 4:30 min)

Auf allen Trabtouren darf Leichtgetrabt werden, wenn nicht „Aussitzen“ verlangt wird.

	Lektion
A – X X	Einreiten im Arbeitstrab Halten, Grüßen
X	Im Arbeitstempo antraben rechte Hand (ganze Bahn) Volte (10 -12 m, Aussitzen)
A	Halten, 3 bis 5 Tritte Rückwärtsrichten, danach halten
A K – X – M	im Mittelschritt anreiten durch die ganze Bahn wechseln
C E	Im Arbeitstempo antraben Volte (10 -12 m, Aussitzen)
A – X – A	im Arbeitstempo links angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1x herum)
A – X – C	aus dem Zirkel wechseln mit Galoppwechsel über Arbeitstrab bei X
C – X – C	auf dem Zirkel geritten (1x herum)
C B – E – B	Arbeitstrab, ganze Bahn Auf dem Mittelzirkel geritten (1x herum), Zügel verlängern, vor B wieder aufnehmen
B A X	ganze Bahn auf die Mittellinie abwenden Halten, Grüßen
	Im Mittelschritt an langen Zügel die Bahn verlassen.

3b klassisch-barocke Dressur am Langzügel

Hinweis: Bei der Nennung bitte unbedingt angeben, welche Aufgabe geritten wird!

klassisch-barocke Dressur am Langzügel – Aufgabe A1

A	einreiten im Schritt auf der rechten Hand
zwischen K und E	abwenden
zwischen X und D	halten und grüßen (auf der Mittellinie halten und das Publikum grüßen) antraben
zwischen B und F	linke Hand und ganze Bahn
C	halten und grüßen (Mitte der kurzen Seite, Richter grüßen)
C	anreiten im Trab
E	Volte (10 m)
F – X – H	durch die ganze Bahn wechseln
B	Volte (10 m)
F – A – B	aus der Ecke kehrt
B	ganze Bahn
M – C – B	aus der Ecke kehrt
B	ganze Bahn
zwischen K und E	abwenden
zwischen X und D	halten und grüßen (auf der Mittellinie halten und das Publikum grüßen) antraben
zwischen B und F	linke Hand und ganze Bahn
M	durchparieren zum Schritt
C	halten und grüßen (Mitte der kurzen Seite, Richter grüßen)

Hinweis: Bei der Nennung bitte unbedingt angeben, welche Aufgabe geritten wird!

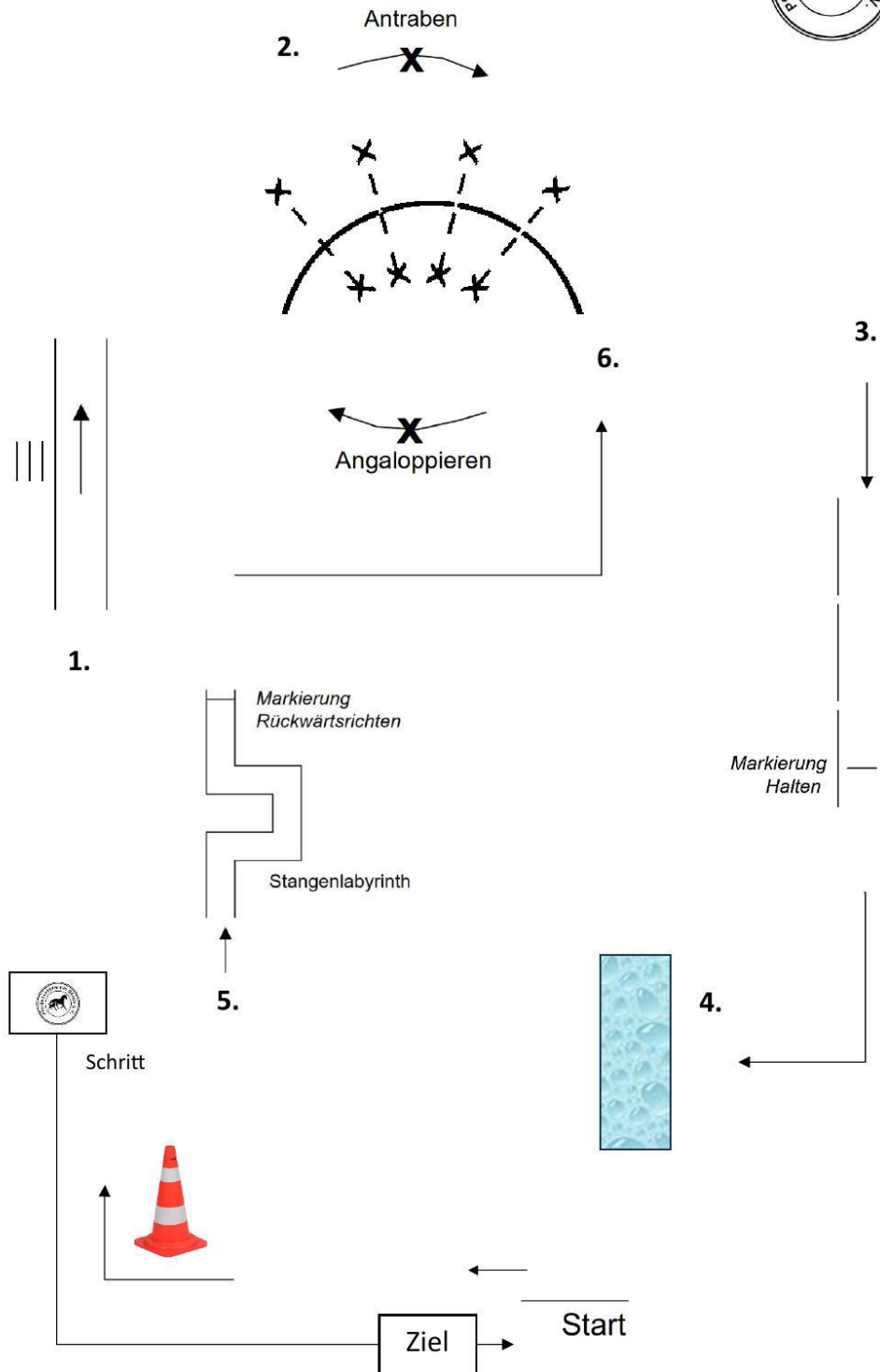
klassisch-barocke Dressur am Langzügel – Aufgabe A2

A	einreiten im Schritt auf der rechten Hand
zwischen K und E	abwenden
zwischen X und D	halten und grüßen (auf der Mittellinie halten und das Publikum grüßen) antraben
zwischen B und F	linke Hand und ganze Bahn
C	halten und grüßen (Mitte der kurzen Seite, Richter grüßen)
C	Anreiten im Trab
E E	Volte im Galopp (10 m) durchparieren zum Trab nächste kurze Seite Schulterherein
F – X – H	durch die ganze Bahn wechseln nächste kurze Seite Schulterherein
B B	Volte im Galopp (10 m) durchparieren zum Trab
F – A – B	aus der Ecke kehrt von D zu B Traversale rechts
B	ganze Bahn
M – C – B	aus der Ecke kehrt von G zu B Traversale links
B	ganze Bahn
zwischen K und E	abwenden
zwischen X und D	halten und grüßen (auf der Mittellinie halten und das Publikum grüßen) antraben
zwischen B und F	linke Hand und ganze Bahn
M	durchparieren zum Schritt
C	halten und grüßen (Mitte der kurzen Seite, Richter grüßen)

4a Gehorsamsaufgabe geritten

Parcoursskizze Gehorsamsaufgabe: geritten

Hinweis: Der Parcours ist nicht maßstabsgetreu. Viereckgröße ca. 20 x 40 m



Parcoursskizze Gehorsamsaufgabe: geritten

Hinweis: Der Parcours ist nicht maßstabsgetreu. Viereckgröße ca. 20 x 40 m


**Beobachtungsbogen Beobachtendes Richtverfahren mit erlaubter Höchstzeit
Maximalpunktzahl 10,0 minus der Abzüge für Vorkommnisse.**

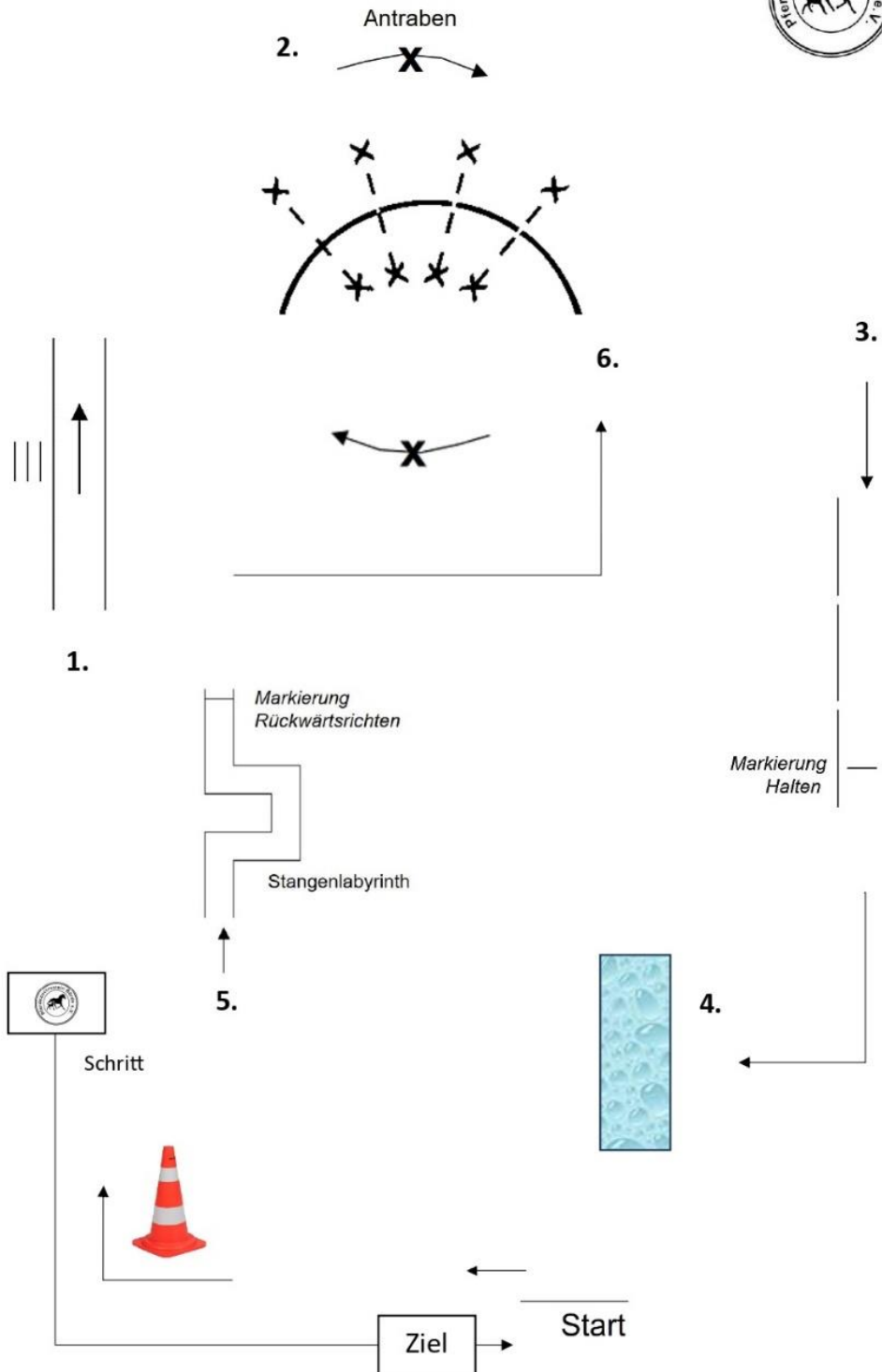
Aufgabe: Alle Hindernisse werden in der vorgegebenen Reihenfolge und Gangart absolviert.
Das Nicht-Einhalten vorgegebener Elemente führt zu Punktabzug
(siehe Bewertungsmodus, * einmaliger Abzug).

Start	Bewertungsmodus	Abz.
Nach dem Zeitsignal beginnt die Prüfung. Das Pferd/Pony wird im Schritt um den Kegel zur Aufgabe 1 geführt.	- nicht Einhalten der Grundgangart	0,5
Aufgabe 1		
Aufsitzen mit einer Aufsitzhilfe, danach mind. 5 Sekunden Stillstehen. Anreiten im Schritt.	- nicht Einhalten der Grundgangart - Stange berührt - zu kurzes Halten/ Halten nicht gezeigt - Unterstützung durch Trainer/ Helfer	0,5 0,5 0,5 0,5
Aufgabe 2		
Bei C antraben und auf einen Kreisbogen abwenden, anderthalbmal herum, dann angaloppieren und ganze Bahn.	- Antraben nicht am Punkt - Angaloppieren nicht am Punkt - Gangart gewechselt/ ausgefallen - Kreisbogen nicht geritten	0,5 0,5 0,5* 0,5
Aufgabe 3		
Einreiten in die Gasse über Galopp. Über Trab zum Stehen durchparieren. An der Markierung Halten (Vorgabe min. 10 Sekunden). Anreiten im Schritt.	- Einreiten in die Gasse nicht im Galopp - Halten mit Unruhe - Halten zu kurz/ nicht gezeigt - Stange berührt	0,5 0,5 0,5 0,5*
Aufgabe 4		
Überreiten einer Plane im Schritt.	- Gangart gewechselt/ gesprungen - Plane umritten	0,5 0,5
Aufgabe 5		
Passieren eines Stangenlabyrinthes. Bevor das Labyrinth verlassen wird, an einer Markierung mind. 3. Sekunden halten eine Pferdelänge (2-4 Schritte) Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth vollständig verlassen und danach antraben. Von der rechten auf die linke Hand wechseln.	- Gangart gewechselt - Stange berührt - zu kurzes Halten (min. 3 Sek.)/ Halten nicht gezeigt - Rückwärtsrichten nicht gezeigt - Antraben zu früh/ zu spät	0,5* 0,5* 0,5 0,5 0,5
Aufgabe 6		
Auf der linken Hand auf einem selbstgewählten Bogen die vier Cavallettis überreiten. Im Trab zur Markierung reiten und an der Markierung durchparieren zum Schritt.	- Gangart gewechselt - Stange berührt - Übergang Schritt zu früh/ zu spät	0,5* 0,5* 0,5
Ziel		
Im Schritt die Ziellinie überreiten.	- Gangart gewechselt - Ziellinie nicht im Schritt überritten	0,5* 0,5

4b Gehorsamsaufgabe geführt

Parcoursskizze Gehorsamsaufgabe: geführt

Hinweis: Der Parcours ist nicht maßstabsgetreu. Viereckgröße ca. 20 x 40 m



Beobachtungsbogen Beobachtendes Richtverfahren mit erlaubter Höchstzeit (geführt) **Maximalpunktzahl 10,0 minus der Abzüge für Vorkommnisse.**



Aufgabe: Alle Hindernisse werden in der vorgegebenen Reihenfolge und Gangart absolviert. Das Nicht-Einhalten vorgegebener Elemente führt zu Punktabzug (siehe Bewertungsmodus, * einmaliger Abzug). Die Höchstzeit wird vor Prüfungsbeginn bekannt gegeben.

Die Gassenbreite beträgt für Pferde (Stockmaß ohne Eisen 149 cm und größer): 100 cm; für Ponys (Stockmaß ohne Eisen 148 cm und kleiner): 80 cm.

Zum Ausschluss vom Wettbewerb führt die Aufgabe durch den Teilnehmer (deutliches Handzeichen) sowie die Überschreitung der Höchstzeit. Die Startfolge wird durch den Veranstalter festgelegt und erfolgt nach Größe der Pferde/Ponys und bei Stockmaßgleichheit nach Namen des Pferdes/Ponys.

Start	Bewertungsmodus	Abz.
Nach dem Zeitsignal beginnt die Prüfung. Das Pferd/Pony wird im Schritt um den Kegel zur Aufgabe 1 geführt.	- nicht Einhalten der Grundgangart	0,5
Aufgabe 1		
An der Aufstieghilfe halten, danach mind. 5 Sekunden Stillstehen. Das Pferd/Pony eine Pferdelänge (2-4 Schritte) Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Hindernis 1 verlassen.	- nicht Einhalten der Grundgangart	0,5
	- Stange berührt	0,5
	- zu kurzes Halten/ Halten nicht gezeigt	0,5
	- Rückwärtsrichten nicht gezeigt	0,5
Aufgabe 2		
Bei C antraben und auf einen Kreisbogen abwenden, einmal herum, dann ganze Bahn.	- Antraben nicht am Punkt	0,5
	- Gangart gewechselt	0,5
	- Kreisbogen nicht beachtet	0,5*
		0,5
Aufgabe 3		
Einführen in die Gasse im Trab zum Stehen durchparieren. An der Markierung Halten (Vorgabe min. 10 Sekunden). Anführen im Schritt.	- Einführen in die Gasse nicht im Trab	0,5
	- Halten mit Unruhe	0,5
	- Halten zu kurz/ nicht gezeigt	0,5
	- Stange berührt	0,5*
Aufgabe 4		
Überführen einer Plane im Schritt.	- Gangart gewechselt/ gesprungen	0,5
	- Plane ohne zu Queren umrundet	0,5
Aufgabe 5		
Passieren eines Stangenlabyrinthes. Bevor das Labyrinth verlassen wird, an einer Markierung mind. 3. Sekunden halten eine Pferdelänge (2-4 Schritte) Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth vollständig verlassen und danach antraben. Von der rechten auf die linke Hand wechseln.	- Gangart gewechselt	0,5*
	- Stange berührt	0,5*
	- zu kurzes Halten (min. 3 Sek.)/ Halten nicht gezeigt	0,5
	- Rückwärtsrichten nicht gezeigt	0,5
	- Antraben zu früh/ zu spät	0,5
Aufgabe 6		
Auf der linken Hand auf einem selbstgewählten Bogen die vier Cavallettis überwinden. Im Trab zur Markierung führen und an der Markierung zum Schrittführen wechseln.	- Gangart gewechselt	0,5*
	- Stange berührt	0,5*
	- Übergang Schritt zu früh/ zu spät	0,5
Ziel		
Im Schritt die Ziellinie passieren.	- Gangart gewechselt	0,5*
	- Ziellinie nicht im Schritt überritten	0,5

Allgemein Hinweise:

- Pro Pferd/Pony ist ein separates Nennformular einzureichen.
- Für jedes Pferd/Pony/Fohlen muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen.
- Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung,
- Die Pferde/ Ponys sollten in optimaler Kondition und sehr gutem Pflegezustand (z.B. eingeflochten etc.) vorgestellt und mit Kopfnummer versehen werden.
- Alle teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung gemäß LPO sein.
- Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jedweder Art und Ursache. Der Besuch und der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände geschehen auf eigene Gefahr.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen. Bereits bezahlte Nenngelder werden erstattet.
- Beschaffenheit Plätze: Alle Prüfungen finden in der Reithalle statt (Sand-Späne-Gemisch, ca. 20x40 Reitfläche), Vorbereitungsplatz umzäunter Außenreitplatz (Sand-Späne-Gemisch, ca. 20x40 Reitfläche).
- Ärztliche Versorgung: Anwesenheit 1 Sanitäter vor Ort, Tierarzt auf Rufbereitschaft

*Liebe Sponsoren und die die es werden möchten,
eine Veranstaltung für unseren Nachwuchs und unser angehenden Jungzüchter ist
aufwendig in der Organisation und kostspielig in der Umsetzung. Gerne nehmen wir Ihre
Unterstützung in Form von Sach- und Geldzuwendungen entgegen. Bitte sprechen Sie uns
an, wenn Sie uns unterstützen wollen. Alle Sponsoren erhalten selbstverständlich eine
Spendenquittung und werden am Veranstaltungstag an unserer Sponsorenwand
präsentiert.*

